

ALIUD PHARMA GmbH • 89150 Laichingen

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Rivaroxaban AL Starterpackung 15 mg und 20 mg Filmtabletten

Starterpackung

Nicht zur Anwendung bei Kindern

Rivaroxaban

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
<ul style="list-style-type: none">Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

1. Was ist Rivaroxaban AL und wofür wird es angewendet?

- Was ist Rivaroxaban AL und wofür wird es angewendet?
- Was sollten Sie vor der Einnahme von Rivaroxaban AL beachten?
- Wie ist Rivaroxaban AL einzunehmen?
- Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- Wie ist Rivaroxaban AL aufzubewahren?
- Inhalt der Packung und weitere Informationen

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rivaroxaban AL beachten?

3. Wie ist Rivaroxaban AL einzunehmen?

Rivaroxaban AL Starterpackung 15 mg und 20 mg Filmtabletten

1370991

1. Was ist Rivaroxaban AL und wofür wird es angewendet?

Rivaroxaban AL enthält den Wirkstoff Rivaroxaban und wird bei Erwachsenen angewendet
<ul style="list-style-type: none">zur Behandlung von Blutgerinnseln in den Venen Ihrer Beine (tiefe Venenthrombose) und den Blutgefäßen Ihrer Lunge (Lungenembolie) sowie um die erneute Bildung von Blutgerinnseln in den Blutgefäßen Ihrer Beine und/ oder Lunge zu verhindern.
<p>Rivaroxaban AL gehört zu einer Arzneimittelgruppe, die antithrombotische Mittel genannt wird. Es wirkt durch Hemmung eines Blutgerinnungsfaktors (Faktor Xa), wodurch die Neigung des Blutes zur Bildung von Blutgerinnseln verringert wird.</p>

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rivaroxaban AL beachten?

Rivaroxaban AL darf NICHT eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Rivaroxaban oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie sehr stark bluten,
- wenn Sie eine Erkrankung oder ein Leiden an einem Organ haben, die das Risiko einer schweren Blutung erhöhen (z. B. ein Magengeschwür, eine Verletzung oder eine Blutung im Gehirn, einen kürzlich zurückliegenden operativen Eingriff am Gehirn oder den Augen),
- wenn Sie Arzneimittel zur Verhinderung von Blutgerinnseln einnehmen (z. B. Warfarin, Dabigatran, Apixaban oder Heparin); außer bei einem Wechsel der blutgerinnungshemmenden Behandlung oder wenn Sie Heparin über einen venösen oder arteriellen Zugang erhalten, um diesen durchgängig zu halten,
- wenn Sie eine Lebererkrankung haben, die mit einem erhöhten Blutungsrisiko einhergeht,
- während der Schwangerschaft und in der Stillzeit.

Nehmen Sie Rivaroxaban AL nicht ein und informieren Sie Ihren Arzt, wenn einer dieser Faktoren bei Ihnen zutrifft.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Rivaroxaban AL einnehmen.

- dem Zeitpunkt einzunehmen, der Ihnen von Ihrem Arzt genannt worden ist,
- informieren Sie Ihren Arzt sofort darüber, wenn nach der Anästhesie Taubheits- oder Schwächegefühl in den Beinen oder Probleme mit der Verdauung oder Blasenentleerung bei Ihnen auftreten, weil dann eine unverzügliche Behandlung notwendig ist.

Kinder und Jugendliche
Die Rivaroxaban AL Starterpackung wird nicht empfohlen für Personen unter 18 Jahren , da sie speziell auf die Einleitung der Behandlung von erwachsenen Patienten abgestimmt und für die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen ungeeignet ist.

Einnahme von Rivaroxaban AL zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

- Bei Einnahme von**
 - bestimmten Arzneimitteln gegen Pilzinfektionen (z. B. Fluconazol, Itraconazol, Voriconazol, Posaconazol), es sei denn, sie werden nur auf der Haut angewendet,
 - Ketoconazol-Tabletten (zur Behandlung des Cushing-Syndroms, bei dem der Körper zu viel Cortisol bildet),
 - bestimmten Arzneimitteln gegen bakterielle Infektionen (z. B. Clarithromycin, Erythromycin),
 - einigen anti-viralen Arzneimitteln gegen HIV/AIDS (z. B. Ritonavir),
 - anderen Arzneimitteln zur Hemmung der Blutgerinnung (z. B. Enoxaparin, Clopidogrel oder Vitamin-K-Antagonisten wie Warfarin und Acenocoumarol),
 - entzündungs- und schmerzhemmenden Arzneimitteln (z. B. Naproxen oder Acetylsalicylsäure),
 - Dronedaron, einem Arzneimittel, um Herzrhythmusstörungen zu behandeln,
 - bestimmten Arzneimitteln zur Behandlung von Depressionen (selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer [SSRI] oder Serotonin-Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer [SNRI]).

- Wenn einer dieser Punkte bei Ihnen zutrifft, informieren Sie Ihren Arzt** vor Einnahme von Rivaroxaban AL darüber, weil die Wirkung von Rivaroxaban AL dadurch verstärkt werden kann. Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie mit diesem Arzneimittel behandelt werden und ob Sie genauer überwacht werden müssen.
- wenn Ihr Arzt feststellt, dass Ihr Blutdruck schwankt oder eine andere Behandlung oder ein chirurgischer Eingriff geplant ist, um ein Blutgerinnsel aus Ihren Lungen zu entfernen.

- Bei Einnahme von**
 - bestimmten Arzneimitteln zur Behandlung von Epilepsie (Phenytoin, Carbamazepin, Phenobarbital),
 - Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), einem pflanzlichen Mittel gegen Depression,
 - Rifampicin, einem Antibiotikum.

- Wenn einer dieser Punkte bei Ihnen zutrifft, informieren Sie Ihren Arzt** vor Einnahme von Rivaroxaban AL darüber, weil die Wirkung von Rivaroxaban AL dadurch vermindert werden kann. Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie mit Rivaroxaban AL behandelt werden und ob Sie genauer überwacht werden müssen.

Wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen
<ul style="list-style-type: none">ist es sehr wichtig, Rivaroxaban AL vor und nach der Operation genau zu den Zeiten einzunehmen, die Ihnen von Ihrem Arzt genannt worden sind. Wenn bei Ihrer Operation ein Katheter oder eine rückenmarksnahe Injektion angewendet wird (z. B. für eine Epidural- oder Spinalanästhesie oder zur Schmerzminderung): <ul style="list-style-type: none">ist es sehr wichtig, Rivaroxaban AL vor und nach der Injektion oder dem Entfernen des Katheters genau zu

der Behandlung mit Rivaroxaban AL ein zuverlässiges Verhütungsmittel anzunehmen. Wenn Sie während der Behandlung mit diesem Arzneimittel schwanger werden, informieren Sie sofort Ihren Arzt, der über Ihre weitere Behandlung entscheiden wird.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Rivaroxaban AL kann Schwindel (häufige Nebenwirkung) oder Ohnmacht (gelegentliche Nebenwirkung) verursachen (siehe Abschnitt 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“). Sie sollten weder Fahrzeuge führen, Fahrrad fahren noch Werkzeuge oder Maschinen bedienen, wenn Sie von diesen Beschwerden betroffen sind.

Rivaroxaban AL enthält Lactose

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Rivaroxaban AL enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Tablette, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Rivaroxaban AL einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Sie müssen Rivaroxaban AL zusammen mit einer Mahlzeit einnehmen. Schlucken Sie die Tablette(n) vorzugsweise mit Wasser.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Tablette als Ganzes zu schlucken, sprechen Sie mit Ihrem Arzt über andere Möglichkeiten der Einnahme von Rivaroxaban AL. Die Tablette kann unmittelbar vor der Einnahme zerstoßen und mit Wasser oder Apfelsmus vermischt werden. Danach sollten Sie sofort eine Mahlzeit zu sich nehmen. Falls nötig, kann Ihr Arzt Ihnen die zerstoßene Rivaroxaban AL Tablette auch über eine Magensonde verabreichen.

Wieviel ist einzunehmen

Die empfohlene Dosis ist eine Tablette Rivaroxaban AL 15 mg zweimal am Tag innerhalb der ersten 3 Wochen. Zur Behandlung nach den ersten 3 Wochen ist die empfohlene Dosis eine Tablette Rivaroxaban AL 20 mg einmal am Tag. Diese Rivaroxaban AL 15 mg und 20 mg Starterpackung ist nur für die ersten 4 Wochen der Behandlung bestimmt.

Nach Aufbrauchen dieser Packung wird die Behandlung mit Rivaroxaban AL 20 mg einmal täglich entsprechend der Anweisung Ihres Arztes fortgesetzt.

Falls Sie eine Nierenfunktionseinschränkung haben, kann Ihr Arzt entscheiden, die Dosis zur Behandlung nach den ersten 3 Wochen auf eine Tablette Rivaroxaban AL 15 mg einmal am Tag zu verringern, wenn das Blutungsrisiko größer ist als das Risiko, erneut ein Blutgerinnsel zu entwickeln.

Wann ist Rivaroxaban AL einzunehmen

Nehmen Sie die Tablette(n) täglich, bis der Arzt Ihnen sagt, dass Sie die Einnahme beenden sollen. Versuchen Sie, die Tablette(n) jeden Tag zur gleichen Zeit einzunehmen, damit Sie keine Einnahme vergessen. Ihr Arzt wird entscheiden, wie lange Sie die Behandlung fortsetzen müssen.

Wenn Sie eine größere Menge von Rivaroxaban AL eingenommen haben, als Sie sollten

Setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung, wenn Sie zu viele Rivaroxaban AL Tabletten eingenommen

- Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion**
 - Schwellung von Gesicht, Lippen, Mund, Zunge oder Rachen; Schwierigkeiten beim Schlucken, Nesselausschlag und Schwierigkeiten beim Atmen; plötzlicher Abfall des Blutdrucks.

Das Auftreten von schweren allergischen Reaktionen ist sehr selten (anaphylaktische Reaktionen, einschließlich anaphylaktischer Schock; kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) bzw. gelegentlich (Angioödem und allergisches Ödem; kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen).

GESAMTÜBERSICHT DER MÖGLICHEN NEBENWIRKUNGEN HÄUFIG (KANN BIS ZU 1 VON 10 BEHANDELTEN BETREFFEN)

- Verminderung der Anzahl der roten Blutkörperchen, was eine blasse Haut und Schwächegefühl oder Atemlosigkeit verursachen kann,
- Magen- oder Darmblutungen, Blutungen im Urogenitalbereich (einschließlich Blut im Urin und starke Monatsblutung), Nasenbluten, Zahnfleischbluten,
- Blutung in ein Auge (einschl. Blutung in die Bindehaut),
- Blutung in ein Gewebe oder eine Körperhöhle (Blutergüsse, blaue Flecken),
- Bluthusten,
- Blutungen aus oder unter der Haut,
- Blutung nach einer Operation,
- Sickern von Blut oder Sekret aus der Operationswunde,
- Schwellung von Gliedmaßen,
- Schmerzen in den Gliedmaßen,
- Nierenfunktionseinschränkung (kann in Laboruntersuchungen, die Ihr Arzt durchführt, sichtbar werden),
- Fieber,
- Magenschmerzen, Verdauungsstörungen, Übelkeit oder Erbrechen, Verstopfung, Durchfall,
- niedriger Blutdruck (Symptome können Schwindel oder Ohnmacht beim Aufstehen sein),
- verminderte Leistungsfähigkeit (Schwäche, Müdigkeit), Kopfschmerzen, Schwindel,
- Hautausschlag, Hautjucken,
- Bluttests können erhöhte Werte für einige Leberenzyme zeigen.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wie andere Arzneimittel dieser Gruppe, die die Bildung von Blutgerinnseln verringern, kann Rivaroxaban AL eine Blutung verursachen, die möglicherweise lebensbedrohlich sein kann. Sehr starke Blutungen können zu einem plötzlichen Abfall des Blutdrucks (Schock) führen. In einigen Fällen kann es sein, dass die Blutung nicht sichtbar ist.

INFORMIEREN SIE SOFORT IHREN ARZT, WENN SIE EINE DER FOLGENDEN NEBENWIRKUNGEN BEMERKEN:

- Anzeichen einer Blutung**
 - Blutungen in das Gehirn oder innerhalb des Schädels (Symptome können Kopfschmerzen, einseitige Schwäche, Erbrechen, Krampfanfälle, vermindertes Bewusstsein und Nackensteifigkeit sein. Dies ist ein schwerer medizinischer Notfall. Suchen Sie sofort einen Arzt auf!),
 - lang anhaltende oder sehr starke Blutung,
 - außergewöhnliche Schwäche, Müdigkeit, Blässe, Schwindel, Kopfschmerzen, unerklärliche Schwellungen, Atemlosigkeit, Brustschmerzen oder Angina pectoris.
- Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie enger überwacht werden müssen oder ob die Behandlung geändert werden muss.

- Anzeichen einer schweren Hautreaktion**
 - sich ausbreitender, starker Hautausschlag, Bläschenbildung oder Schleimhautwunden, z. B. im Mund oder in den Augen (Stevens-Johnson-Syndrom/toxisch epidermale Nekrolyse),
 - eine Arzneimittelreaktion, die Hautausschlag, Fieber, eine Entzündung der inneren Organe, Auffälligkeiten des Blutbilds und allgemeines Krankheitsgefühl verursacht (DRESS-Syndrom).
- Das Auftreten dieser Nebenwirkungen ist sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen).

SEHR SELTEN (KANN BIS ZU 1 VON 10.000 BEHANDELTEN BETREFFEN)

- Ansammlung von eosinophilen Granulozyten, einer Untergruppe der weißen Blutkörperchen, die eine Entzündung in der Lunge verursachen (eosinophile Pneumonie).

NICHT BEKANT (HÄUFIGKEIT AUF GRUNDLAGE DER VERFÜGBAREN DATEN NICHT ABSCHÄTZBAR)
<ul style="list-style-type: none">Nierenversagen nach einer schweren Blutung, Blutungen in der Niere, die manchmal mit Blut im Urin einhergehen und dazu führen, dass die Nieren nicht mehr richtig arbeiten (Antikoagulanzen-assoziierte Nephropathie), erhöhter Druck in den Bein- oder Armmuskeln nach einer Blutung, was zu Schmerzen, Schwellungen, Empfindungsstörungen, Gefühlosigkeit oder Lähmung führt (Kompartmentsyndrom nach einer Blutung).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Rivaroxaban AL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „verwendbar bis“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Zerstoßene Tabletten
Zerstoßene Tabletten sind in Wasser und in Apfelsmus bis zu 4 Stunden haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken) oder im Haushaltsabfall. Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter **www.bfarm.de/ arzneimittelenstorgung**.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen
--

Was Rivaroxaban AL enthält

Der Wirkstoff ist Rivaroxaban.

<i>Rivaroxaban AL 15 mg Filmtabletten</i>
Eine Filmtablette enthält 15 mg Rivaroxaban.

<i>Rivaroxaban AL 20 mg Filmtabletten</i>
Eine Filmtablette enthält 20 mg Rivaroxaban.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Tablettenkern:
Mikrokristalline Cellulose (E 460a)
Lactose-Monohydrat

Povidon K30 (E 1201)
Vorverkleisterte Stärke (Mais)
Crospovidon (Typ B)
Natriumdodecylsulfat
Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich] (E 470b)

Filmüberzug:
Hypromellose (E 464) Titanoxid (E 171) Macrogol 4000 (E 1521) Eisen(III)-oxid (E 172)

Wie Rivaroxaban AL aussieht und Inhalt der Packung

Rivaroxaban AL 15 mg Filmtabletten sind rote, runde, bikonvexe Filmtablette mit einem Durchmesser von ca. 6 mm.

Rivaroxaban AL 20 mg Filmtabletten sind braunrote, runde, bikonvexe Filmtablette mit einem Durchmesser von ca. 7 mm.

Starterpackung für die ersten 4 Behandlungswochen: jede Packung mit 49 Filmtabletten für die ersten 4 Behandlungswochen enthält 42 Filmtabletten zu 15 mg Rivaroxaban und 7 Filmtabletten zu 20 mg Rivaroxaban.

Pharmazeutischer Unternehmer
ALIU D PHARMA GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 19 • D-89150 Laichingen info@allud.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG
Stadastraße 2–18
61118 Bad Vilbel

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2023.

7. Inhalt der Packung und weitere Informationen
--

8. Inhalt der Packung und weitere Informationen
--

9. Inhalt der Packung und weitere Informationen
--

10. Inhalt der Packung und weitere Informationen

11. Inhalt der Packung und weitere Informationen

12. Inhalt der Packung und weitere Informationen

13. Inhalt der Packung und weitere Informationen

14. Inhalt der Packung und weitere Informationen

15. Inhalt der Packung und weitere Informationen

16. Inhalt der Packung und weitere Informationen

17. Inhalt der Packung und weitere Informationen

18. Inhalt der Packung und weitere Informationen

19. Inhalt der Packung und weitere Informationen

20. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1370991

Was sollte ich über Rivaroxaban wissen?

- ◆ Rivaroxaban verdünnt das Blut und schützt Sie so vor der Bildung gefährlicher Blutgerinnsel.
- ◆ Rivaroxaban muss genau nach Anleitung Ihres Arztes eingenommen werden. Um einen optimalen Schutz vor Blutgerinnseln zu gewährleisten, **lassen Sie niemals eine Dosis aus.**
- ◆ Sie dürfen Rivaroxaban nicht absetzen, ohne vorher mit Ihrem Arzt gesprochen zu haben, da sich das Risiko für die Bildung von Blutgerinnseln bei Ihnen erhöhen könnte.
- ◆ Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker über jedes andere

Arzneimittel, welches Sie zurzeit einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder beabsichtigen einzunehmen, bevor Sie mit der Einnahme von Rivaroxaban beginnen.

- ◆ Informieren Sie Ihren Arzt vor jeglicher Operation oder invasivem Verfahren darüber, dass Sie Rivaroxaban einnehmen.

Wann sollte ich meinen Arzt oder Apotheker um Rat fragen?

Bei der Einnahme eines Blutgerinnungshemmers wie Rivaroxaban ist es wichtig, mit den möglichen Nebenwirkungen vertraut zu sein. Eine Blutung ist die am häufigsten auftretende Nebenwirkung. Beginnen Sie nicht mit der Einnahme von Rivaroxaban, wenn Sie

wissen, dass bei Ihnen ein Blutungsrisiko besteht. Sprechen Sie zuerst mit Ihrem Arzt darüber. Informieren Sie sofort Ihren Arzt oder Apotheker, wenn bei Ihnen folgende Anzeichen oder Symptome für eine Blutung bestehen:

- ◆ Schmerzen
- ◆ Schwellung oder Unwohlsein
- ◆ Kopfschmerzen, Schwindel oder Schwäche
- ◆ Ungewöhnliche blaue Flecken, Nasenbluten, Zahnfleischbluten, lang anhaltende oder sehr starke Blutungen aus Schnittwunden
- ◆ Eine Monatsblutung oder vaginale Blutung, die stärker ist als üblich
- ◆ Blut in Ihrem Urin, der dadurch rötlich oder braun aussehen kann, rot oder schwarz gefärbter Stuhl

- ◆ Abhusten von Blut oder blutiges bzw. kaffeefarbiges Erbrechen

Wie nehme ich Rivaroxaban ein?

- ◆ Für einen optimalen Schutz
 - kann Rivaroxaban 2,5 mg unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden
 - kann Rivaroxaban 10 mg unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden
 - muss Rivaroxaban 15 mg zusammen mit einer Mahlzeit eingenommen werden
 - muss Rivaroxaban 20 mg zusammen mit einer Mahlzeit eingenommen werden

Patientenkarte zur sicheren Anwendung

- Rivaroxaban 2,5 mg
- Rivaroxaban 10 mg
- Rivaroxaban 15 mg
- Rivaroxaban 20 mg



- ◆ Tragen Sie diese Patientenkarte ständig bei sich
- ◆ Zeigen Sie diese Patientenkarte jedem Arzt oder Zahnarzt vor der Behandlung

Ich stehe unter einer blutgerinnungshemmenden Behandlung mit Rivaroxaban:

Name:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Gewicht:

Andere Medikamente/Erkrankungen:

Bitte verständigen Sie im Notfall:

Name des Arztes:

Telefonnummer des Arztes:

Arztstempel:

Bitte verständigen Sie auch:

Name:

Telefonnummer:

Beziehung:

Information für den Arzt oder Apotheker:

◆ Die INR ist zur Bestimmung der antikoagulatorischen Wirkung von Rivaroxaban nicht aussagekräftig und sollte deshalb nicht angewendet werden.